da ~~schon aus den zu II.) und III.) gemachten Angaben ersichtlich wird, daß~~ der Schwerpunkt der Institutsarbeit zur Zeit weniger auf der Sammlung und Vorbereitung von ~~Materialien~~ neuem Quellenstoff als auf der Drucklegung des bereits Fertiggestellten beruht. Größere Archiv~~reisen~~forschungen werden daher nur im Zusammenhang mit den Arbeiten an den Urkunden Arnulfs und denen Friedrich Barbarossas notwendig werden, kleinere fallen erfahrungsgemäß mit ihrem Gesamtbetrag nicht sehr ins Gewicht; insgesamt dürften RM 3 000.- ausreichen.

V.) Der Zuschuß für die Wiener Diplomata-Abteilung beträgt nach wie vor jährlich ö.S. 3 000.- = RM 1 470.-

Die Gesamtaufwendungen für "Forschungsaufträge usw." werden somit im Rechnungsjahr 1938 RM ~~44 970.-~~ 51 670 betragen, die Aufwendungen "Für sonstige Zwecke" insgesamt RM ~~57 470.-~~ 64 170 (vgl. hierzu die "Unterlage").

21./VIII.37. Ew.

Die Aufhebung des seit zwangsläufigen seit im laufenden Interesse liegenden Gesamtaufwendungen für „Forschungsaufträge usw." ergibt somit gegenüber der ~~[illegible]~~ Summe von RM 38.000 des laufenden Haushaltsjahres einen Betrag von RM 51.700 im kommenden Jahr. Ich bitte daher um die Genehmigung des Mehrbetrags in der Höhe von RM 13.700.

Abschließend kann ich nur nochmals versichern, daß ich meinen vorliegenden Antrag nach gewissenhafter Prüfung der sachlichen Notwendigkeit meiner Forderungen vorlege, daß nicht Repräsentation oder Wünschbilder, sondern strenge Leistung Richtschnur der Arbeit sind.